

# KSBS-UMFRAGE: «BASALE FACHLICHE KOMPETENZEN ZUR ALLGEMEINEN STUDIERFÄHIGKEIT» (bfKS)

- (1) Die bfKS sind national, vierkantonal sowie kantonal verankert. Auf nationaler Ebene heisst es in Artikel 19 des **Maturanerkenntnisreglements** bzw. der **-verordnung (MAR/MAV)**: (1) *Es wird sichergestellt, dass die Schülerinnen und Schüler (SuS) die basalen fachlichen und überfachlichen Kompetenzen für die allgemeine Studierfähigkeit erwerben.* (2) *Es werden zudem Voraussetzungen geschaffen, die es erlauben, dass die SuS die bfKS in der Unterrichtssprache und in Mathematik erwerben, bevor sie die Maturitätsprüfungen ablegen.* Artikel 3 nennt die bfKS als eine der Mindestanforderungen, welche die Grundlagen für die Prüfung der Gleichwertigkeit der Maturitätszeugnisse im Hinblick auf die Anerkennung bilden; dabei wird auch auf den neuen **Rahmenlehrplan** verwiesen (ausführlich zu den bfKS dort in Kapitel 2.3 & Anhang 2).
- (2) Schon im August 2018 wurden im Bildungsraum Nordwestschweiz die **Leitsätze** bzw. **Anregungen zur Implementierung der bfKS an den Gymnasien** verabschiedet. Dort wird festgehalten, dass alle Fächer zum bfKS-Erwerb beitragen, aber die Hauptverantwortung bei Deutsch/Mathematik liegt, in D bzw. M mindestens eine bfKS-Prüfung zu erfolgen hat, wie mit SuS umzugehen ist, welche die bfKS nicht beherrschen, die Promotionsbestimmungen angepasst werden können, aber eine Zulassung zu den Maturitätsprüfungen nicht an den Nachweis genügender bfKS-Leistungen gebunden ist.
- (3) Im Mai 2024 wurde vom ED eine **kantonale Regelung** (KR) ab Schuljahr 2024/25 vorgelegt: für Gymnasien, FMS, Swiss International School, Freies Gymnasium. Darin werden Prüfungsmodalitäten, Rahmenbedingungen und zu überprüfenden Kompetenzbereiche für D und M näher definiert sowie die Konzepte für die D- bzw. M-Prüfungen dargelegt.
- (4) In der KR werden **zwei Prüfungszeiträume definiert: im ersten und dritten Gym-Jahr**. In den Fächern D und M hat **je eine Prüfung** stattzufinden, welche **zusätzlich zur Mindestnotenanzahl** pro Fach durchgeführt wird und als **vollzählende Note** für die jeweilige Zeugnisnote zu zählen hat.
- (5) In der KR wird auf die **Eigenverantwortung der SuS** gesetzt: *Die Verantwortung für den Erwerb der bfKS liegt bei den SuS.* Die Lehrpersonen D und M sollen über die Lernziele informieren und können Unterrichtszeit zur Prüfungsvorbereitung zur Verfügung stellen. Bei ungenügender Note in der Erstprüfung sollen die SuS ihre Lücken *individuell nacharbeiten*. Dafür kann die Schule im Rahmen der Teilautonomie Unterstützung anbieten: Förderkurse (die aber nicht verordnet werden dürfen), Zugang zu Übungsplattformen (z.B. Lemnavi).
- (6) Das ED beteiligt sich an einer überkantonalen bfKS-Evaluation durch die Schweizerische Mittelschulämterkonferenz SMAK (Schlussbericht bis ca. August 25). Im **Auftrag der Kollegien aller fünf staatlichen BS-Gymnasien** ergänzt die KSBS dies durch die vorliegende **kantonale Konsultation**. Diese richtet sich insbesondere an D- und M-Lehrpersonen der Gymnasien und der FMS; teilnahmeberechtigt sind aber alle Lehrpersonen und Schulleitungen der genannten Schulen.
- (7) **Nachtrag:** Im den letzten Wochen hat das ED signalisiert, dass eine **Änderung der bfKS-Prüfungsmodalitäten auf Antrag** ab Schuljahr 26/27 denkbar ist. Dies wird in der vorliegende Konsultation berücksichtigt.

Alle oben genannten Dokumente finden sich unter: [Link](#) noch einzufügen.

\* Erforderlich

## (A) Fragen zu Standort, Fachbereich, Fach, Funktion.

Die KSBS garantiert die Anonymität bei ihren Umfragen: Es werden keine persönlichen Angaben weitergegeben.

### 1. Standort: Ich arbeite vor allem an folgendem Standort: \*

*Falls Sie an mehr als einem Standort arbeiten, entscheiden Sie sich für einen Hauptstandort.*

- Gymnasium Bäumlhof (GB)
- Gymnasium Kirschgarten (GKG)
- Gymnasium Leonhard (GL)
- Gymnasium Münsterplatz (GM)
- Wirtschaftsgymnasium (WW)
- Fachmaturitätsschule (FMS)

### 2. Funktion: Ich arbeite an meinem Haupt-Standort hauptsächlich in der folgenden Funktion: \*

*Wenn Sie in mehreren Funktionen arbeiten, entscheiden Sie sich für Ihre Hauptfunktion.*

- als Lehrperson
- als Mitglied der Schulleitung
- Anderes

3. **Fach(bereich):** Ich arbeite hauptsächlich im folgenden Fachbereich: \*

*Falls Sie in mehreren Fachbereichen arbeiten, entscheiden Sie sich für einen Fachbereich. Falls Sie ausschliesslich in Fächern arbeiten, die sich keinem Fachbereich zuordnen lassen, wählen Sie die Option «andere Fachbereiche». Falls Sie Mitglied der Schulleitung sind und auch unterrichten, geben Sie unten Ihren Fachbereich an.*

- Sprachfächer (z.B. Grundlagenfächer D, F, Ita, E, aber auch Schwerpunktfächer mit sprachlicher Hauptausrichtung)
- MINT-Fächer (z.B. Grundlagenfächer: M, Bio, Ch, Ph, Info, aber auch Schwerpunktfächer mit MINT-Hauptausrichtung)
- Geistes- und Sozialwissenschaften (z.B. Grundlagenfächer: Geo, Geschichte, W&R, aber auch Schwerpunktfächer mit entsprechender Hauptausrichtung)
- Musik / bildende Kunst (Grundlagenfächer, aber auch SPF-Fächer mit entsprechender Hauptausrichtung)
- Andere Fachbereiche (z.B. Schwerpunkt- oder Ergänzungsfächer, die sich keinem der obigen Fachbereich zuordnen lassen)

4. **Grundlagenfächer Deutsch und Mathematik \***

*Die Lehrpersonen, welche die Grundlagenfächer Mathematik bzw. Deutsch unterrichten, sind von der Einführung der BfKS-Prüfungen besonders betroffen. Die vorliegende Umfrage soll es ermöglichen, die Antworten der betroffenen Fachlehrpersonen Deutsch und Mathematik gesondert auszuwerten.*

- Ich unterrichte das Grundlagenfach Deutsch.
- Ich unterrichte das Grundlagenfach Mathematik.
- Ich unterrichte weder das GLF Deutsch noch das GLF Mathematik.

## (B) Konsultationsfragen

### 5. Selbsteinschätzung zum allgemeinen Wissensstand betreffend «basale fachliche Kompetenzen für die allgemeine Studierfähigkeit» in Deutsch und Mathematik. \*

Bei dieser Selbsteinschätzung geht es um **allgemeines Orientierungswissen**, nicht um detaillierte Sachkenntnis.

	Stimmt genau.	Stimmt eher.	Stimmt eher nicht.	Stimmt nicht.	Weiss nicht / keine Antwort.
6.1 <b>Zweck:</b> Ich weiss, was die bFKS sind und wozu sie eingeführt wurden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6.2 <b>Kantonale Umsetzung:</b> Ich kenne die Modalitäten der Umsetzung bezüglich der bFKS im Kanton BS.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6.3 <b>Umsetzung am Standort:</b> Ich weiss, wie die Überprüfung des Erwerbs der bFKS an meinem Standort umgesetzt wird.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

### 6. Freiwilliger Kommentar zu Frage 6 (Antwort nicht erforderlich):

Bitte möglichst kurz und klar. Bitte nur sachlich mit der Fragestellung zusammenhängende Kommentare anbringen.

### 7. Zuständigkeit der Fächer bzw. Fachschaften bezüglich bFKS an den Standorten. \*

In der aktuell geltenden Kantonalen Regelung heisst es, dass «die Verantwortung für die Förderung und Überprüfung der bFKS bei den Fachschaften Deutsch und Mathematik liegt». Die Beteiligung anderer Fächer bzw. Fachschaften oder der Gesamtschule am Erwerb und der Förderung der bFKS wird nicht bzw. kaum thematisiert.

	Stimmt genau.	Stimmt eher.	Stimmt eher nicht.	Stimmt nicht.	Weiss nicht. / Keine Antwort.
8.1 <b>Erwerb und Förderung:</b> Ich bin der Meinung, dass alle Fächer bzw. Fachschaften zu Erwerb und Förderung der bFKS in Deutsch und Mathematik einen Beitrag zu leisten haben.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
8.2 <b>Erwerb und Förderung:</b> Ich bin der Meinung, dass der Beitrag der einzelnen Fächer bzw. Fachschaften an den Erwerb und die Förderung der bFKS in Deutsch und Mathematik (noch) genauer zu bestimmen ist.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
8.3 <b>Überprüfung:</b> Ich befürworte, dass allein die Fächer bzw. Fachschaften Deutsch und Mathematik für die Überprüfung der bFKS in Deutsch und Mathematik zuständig sind.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

8. **Freiwilliger Kommentar zu Frage 8** (Antwort nicht erforderlich): Hier sind insbesondere alternative oder zusätzliche Ideen und Vorschläge erwünscht.

*Bitte möglichst kurz und klar. Bitte nur sachlich mit der Fragestellung zusammenhängende Kommentare anbringen.*

9. **Zeitpunkt der Überprüfung:** Soll der Kenntnisstand der Schülerinnen und Schüler zu zwei verschiedenen Zeitpunkten mittels je einer D- bzw. M-Prüfung erhoben werden? \*

Stimmt genau.    Stimmt eher.    Stimmt eher nicht.    Stimmt nicht.    Weiss nicht. / Keine Antwort.

10.1 Ich befürworte, dass der Kenntnisstand betreffend bFKS in Deutsch und Mathe **ein erstes Mal im ersten Gymnasialschuljahr** erhoben wird.

10.2 Ich befürworte, dass der Kenntnisstand betreffend bFKS in Deutsch und Mathe **ein zweites (und abschliessendes) Mal im dritten Gymnasialschuljahr** erhoben wird.

10. **Kommentar zu Frage 10** (Antwort nicht erforderlich): Hier sind insbesondere alternative oder zusätzliche Ideen und Vorschläge erwünscht.

*Bitte möglichst kurz und klar. Bitte nur sachlich mit der Fragestellung zusammenhängende Kommentare anbringen.*

11. **Zählende Zusatznote in den Grundlagenfächern Deutsch und Mathematik:** Soll die bFKS-Prüfung eine voll zählende Zusatznote in den Grundlagenfächern Deutsch und Mathematik für das jeweilige Jahreszeugnis (1. und 3. Klasse) darstellen?

\*

Laut der aktuell geltenden Kantonalen Regelung sind die bFKS-Prüfungen «pro Fach und Schule identisch und werden zeitgleich durchgeführt». Die Noten «zählen für die Zeugnisnote» und werden «zusätzlich zur Mindestnotenzahl pro Fach durchgeführt».

	Stimmt genau.	Stimmt eher.	Stimmt eher nicht.	Stimmt nicht.	Weiss nicht. / Keine Antwort.
12.1 Ich befürworte, dass die bFKS-Prüfungen in <b>der 1. Klasse verpflichtend mit je einer ganzzahlenden Note für Deutsch und Mathe</b> bewertet werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
12.2 Ich befürworte, dass die bFKS-Prüfungen in <b>der 3. Klasse verpflichtend mit je einer ganzzahlenden Note für Deutsch und Mathe</b> bewertet werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
12.3 Ich befürworte, dass in Deutsch und Mathe die <b>Mindestanzahl an Prüfungen</b> in der 1. und 3. Klasse um eine Prüfung erhöht wird.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
12.4 Ich begrüsse es, dass für die Überprüfung der bFKS <b>keine gezielte Prüfungsvorbereitung im Unterricht (teaching to the test)</b> stattfindet.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

12. **Kommentar zu Frage 12** (Antwort nicht erforderlich): Hier sind insbesondere alternative oder zusätzliche Ideen und Vorschläge erwünscht.

Bitte möglichst kurz und klar. Bitte nur sachlich mit der Fragestellung zusammenhängende Kommentare anbringen.

13. **Rückmeldung zum Kenntnisstand und Förderung:** Die bfKS enthalten auch einen Fördergedanken. Gymnasiastinnen und Gymnasiasten, welche die bfKS (noch) nicht erfüllen, sollen möglichst spezifische Rückmeldungen zu ihren Lücken und Schwächen erhalten. \*

*Die aktuell geltende Kantonale Regelung setzt auf die Eigenverantwortung der Schülerinnen und Schüler beim Erwerb der bfKS. Dies gilt insbesondere bei ungenügender Note in der ersten Prüfung: «Erreichen die SuS im ersten Test die bfKS nicht, d.h. wenn in der Prüfung keine genügende Note erreicht wird, müssen sie diese individuell nacharbeiten». Neben der Prüfungsnote soll das Lernberichtsgespräch zur Rückmeldung genutzt werden. Sie Schulen können im Rahmen ihrer Teilautonomie Förderangebote einrichten. Die Schülerinnen und Schüler sollen digitale Übungsplattform wie beispielsweise das Lernnavi nutzen (selbstorganisiertes Lernen).*

	Stimmt genau.	Stimmt eher.	Stimmt eher nicht.	Stimmt nicht.	Weiss nicht. / Keine Antwort.
14.1 Ich befürworte, dass beim Erwerb der bfKS vor allem die <b>Eigenverantwortung</b> der Schülerinnen und Schüler im Zentrum steht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
14.2 Ich halte die vorgesehenen Formen der Rückmeldung (Prüfungsnote, Thematisierung am Lernberichtsgespräch) für <b>genügend und angemessen</b> .	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
14.3 Aus meiner Sicht berücksichtigt die aktuell geltende Regelung die <b>Chancengerechtigkeit</b> in angemessener Weise.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
14.4 Aus meiner Sicht stehen bei der aktuell geltenden Regelung <b>Förderung und Überprüfung der bfKS in einem ausgewogenen Verhältnis</b> .	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
14.5 <b>Alternativen (bitte genauere Angaben in Frage 15):</b> Ich würde alternative Formen der Bewertung, Benotung, Rückmeldung zum Kenntnisstand bezüglich bfKS bevorzugen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
14.6 <b>Alternativen (bitte genauere Angaben in Frage 15):</b> Ich würde ein stärkeres Engagement der Schule bei der bfKS-Förderung bevorzugen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
14.7 <b>Förderstrukturen am Standort:</b> Gemäss meiner Ansicht gibt es an meinem Standort geeignete Förderstrukturen, welche die SuS beim Erwerb fehlender basaler Kompetenzen in Deutsch und Mathe gezielt unterstützen können.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

14. **Kommentar zu Frage 14** (Antwort nicht erforderlich): Hier sind insbesondere alternative oder zusätzliche Ideen und Vorschläge erwünscht.


*Bitte möglichst kurz und klar. Bitte nur sachlich mit der Fragestellung zusammenhängende Kommentare anbringen.*

15. **Allgemeine Rückmeldung zur Umfrage** (Antwort nicht erforderlich).

*Bitte möglichst kurz und klar.*

---

Dieser Inhalt wurde von Microsoft weder erstellt noch gebilligt. Die von Ihnen übermittelten Daten werden an den Formulareigentümer gesendet.

 Microsoft Forms